



Qualitätskriterien von Spielgruppen in der Stadt Biel

Die nachfolgenden Qualitätsempfehlungen stützen sich auf die Rahmenkriterien des Qualitätslabels des Schweizerischen Spielgruppen-Leiterinnen-Verband (SSLV) und auf die weitergehenden Qualitätskriterien aus «Empfehlungen zur Unterstützung und Förderung von Spielgruppen in Ihrer Gemeinde» der Gesundheits- und Fürsorgedirektion (heute: Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion) des Kantons Bern aus dem Jahr 2013.

	Qualitätskriterien
Ausbildung	<ul style="list-style-type: none">• Die Spielgruppenleitung (SGL) hat eine vom Berufsverband SSLV anerkannte Spielgruppenausbildung: Grundkurs (75–100 Std.) und 2 Jahre Praxiserfahrung oder Zertifikatsausbildung und 1 Jahr Praxis.• Andere Ausbildungen in verwandten pädagogischen Berufen gelten nach ausgewiesener Erfahrung im Umgang mit 2.5- bis 5-jährigen Kindern als gleichwertig.
Sprache	<ul style="list-style-type: none">• Spielgruppenleitende verfügen über sehr gute Deutsch- und/oder Französischkenntnisse (Niveau mind. B2 / C1). Deutschsprachige Spielgruppenleitende verstehen auch den lokalen Dialekt.• Spielgruppenleitende ohne spezifischen Anteil früher Sprachförderung in der Grundausbildung besuchen entsprechende Weiterbildungsangebote des Kindersprachhaus Biel oder gleichwertige Weiterbildungen.• Dabei ist nicht nur der bewusste Umgang mit Mehrsprachigkeit der Kinder erforderlich, sondern auch die Zweisprachigkeit (Deutsch/Französisch) als „Unterrichtssprachen“ wichtig.
Weiterbildung	<ul style="list-style-type: none">• Die SGL bilden sich regelmässig weiter im Rahmen von mind. 12 Std. pro Jahr (Weiterbildungskurse, Fachtagungen, Vorträge, Intervision, Supervision oder Vernetzungstreffen) zu Themen bezogen auf das Vorschulkind und Elternarbeit. Die SGL pflegt aktiv den Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen KollegInnen und dem Bereich frühe Förderung.
Kindergruppe	<ul style="list-style-type: none">• Die Kindergruppe umfasst 6 bis max. 12 Kinder.• Kinder können frühestens ab 2 ½ Jahren in die Spielgruppe eintreten. Der Anteil an Kindern unter drei Jahren entspricht höchstens 30% einer Kindergruppe.• Die Gruppengrösse ist abhängig von: Alter, Geschlecht, Sprache, Integration, Kinder mit besonderen Bedürfnissen, Räumlichkeiten, Anzahl Betreuungspersonen.



Betreuungsschlüssel	<p>Empfohlen sind unabhängig von der Kinderanzahl immer zwei ausgebildete Spielgruppenleitende.</p> <p>Es gelten folgende Minimal-Kriterien:</p> <p>Innenspielgruppe:</p> <ul style="list-style-type: none">• Eine ausgebildete Spielgruppenleiterin betreut maximal 8 Kinder alleine.• Jede Gruppe ab 8 Kindern wird von zwei Personen betreut, davon ist mind. eine Person eine ausgebildete und erfahrene Spielgruppenleitende. Zweitpersonen sind vorzugsweise eine zusätzliche Spielgruppenleitenden, können aber auch PraktikantInnen aus Grundkurs, Elternteile oder weitere Freiwillige sein. <p>Wald-/Natur- und Innenspielgruppe:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bis 8 Kinder: 1 Wald-SpielgruppenleiterIn und 1 Begleitperson (Praktikantin aus Grundkurs- oder Waldausbildung, oder Elternteil).• Ab 9 – max. 12 Kinder: 1 erfahrene Wald-SpielgruppenleiterIn (mind. 2 Jahren Berufserfahrung) und 1 SGL und ev. 1 Praktikantin aus der Ausbildung.
Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none">• Die Spielgruppe findet in einem geeigneten, kindersicheren Raum statt (ca. 6m² pro Kind inkl. Nebenräume, mit genügend Tageslicht, WC/Lavabo in der Nähe).• Dieser ist mit kinder- und altersgerechtem Spiel- und Werkmaterial ausgestattet.
Rechtsform	<ul style="list-style-type: none">• Bei Trägerschaft: Es bestehen privatrechtliche Arbeitsverträge mit allen Betreuungspersonen. Lohnfortzahlung bei Krankheit, Unfallversicherung, Abrechnung Sozialleistungen, Betriebshaftpflicht und weitere relevante Leistungen sind geregelt.• Bei Einzelfirma/Selbstständigkeit: Die Spielgruppenleitende rechnet Sozialleistungen ab und hat relevante Versicherungen (Betriebshaftpflicht) abgeschlossen.



Die SGL arbeitet nach einem pädagogischen Leitbild und formuliert die Ziele ihrer SG-Arbeit schriftlich (Referenz: Orientierungsrahmens für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz der UNESCO, Kapitel 3).

Zusätzlich beachten die Spielgruppen:

- Die SGL leitet die Spielgruppe **konfessionsneutral** (d.h. der Hauptinhalt der Spielgruppe hat nicht das Ziel religiöse Inhalte zu vermitteln. Festivitäten und Traditionen wie Ostern, Weihnachten können thematisiert werden).
- **Gesundheit:** Es wird darauf geachtet, dass die Kinder ein ausgewogenes Z'nüni oder Z'vieri zu sich nehmen und dass sich die Kinder ausreichend bewegen.
- Die Spielgruppe verfügt über Abläufe in **Notfallsituationen** und beachten **Sicherheitsvorschriften** (z.B. der Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu).
- **Frühe Sprachförderung:** Spielgruppenleitende unterstützen alle Kinder beim Erlernen der lokalen Landessprachen. Sie verfügen über das nötige Fachwissen.
- **Bildungs- und Erziehungspartnerschaften:** Die Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten bildet einen zentralen Bestandteil der Spielgruppenarbeit. Die Eltern und Erziehungsberechtigten werden in die Spielgruppenarbeit miteinbezogen. Es bestehen Austauschgefässe wie Elternabende und Elternveranstaltungen. Es finden bei Möglichkeit persönliche Gespräche mit den Eltern und Erziehungsberechtigten statt.
- **Elternbildung:** Spielgruppenleitende kennen Elternbildungsangebote und weisen Erziehungsberechtigte bei Bedarf auf diese hin.
- **Früherkennung von Entwicklungs- und Integrationsproblemen:** Spielgruppenleitende sind aufmerksam und erkennen allfälligen besonderen Förderbedarf von Kindern. Bei Unsicherheiten informieren sie sich bei Beratungsstellen unter Wahrung des Datenschutzes und vermittelt Eltern und Erziehungsberechtigte mit deren Einverständnis an Institutionen weiter.
- **Früherkennung von Kindwohlgefährdung:** Spielgruppenleitende erkennen potenzielle und effektive Gefährdungen von Kindern. Sie informieren sich unter Wahrung des Datenschutzes bei Fach- und Beratungsstellen, wie sie in solchen Situationen angemessen vorgehen können.